

Übergangsregelung im Bachelor-Studiengang Bauingenieurwesen (B.Eng.) gemäß Prüfungsordnung vom 26. Juni 2019

Vorwort

Das Inkrafttreten einer neuen Prüfungsordnung und die notwendigen Übergangsregelungen beim Wechsel sind in § 11 der Prüfungsordnung vom 26. Juni 2019 grundsätzlich geregelt:

„§ 11 Inkrafttreten und Übergangsregelung

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt am 1.10.2019 zum Wintersemester 2019/2020 in Kraft und wird auf einem zentralen Verzeichnis auf der Internetseite der Frankfurt University of Applied Sciences veröffentlicht.
- (2) Die Prüfungsordnung des Fachbereichsrates des Fachbereichs 1: Architektur · Bauingenieurwesen · Geomatik der Fachhochschule Frankfurt am Main - University of Applied Sciences für den Bachelor-Studiengang Bauingenieurwesen vom 12. Juni 2013, verlängert am 07. November 2014 in der Fassung der Änderung vom 22. April 2015 wird aufgehoben. Abs. 3 bleibt unberührt.
- (3) Studierende, die ihr Studium vor Beginn des Wintersemesters 2019/2020 aufgenommen haben, können ihr Studium bis längstens zum Ende des Sommersemesters 2019 (30. September 2019) nach der in Absatz 2 genannten bisher gültigen Prüfungsordnung fortsetzen. Nach Rückmeldung zum Wintersemester 2019/2020 erfolgt das weitere Studium nach der in Absatz 1 genannten neuen Prüfungsordnung. Sämtliche bisher erbrachte Leistungen werden hierbei als gleichwertig anerkannt.“

Ab dem Wintersemester 2019/20 werden das Lehrangebot und zugehörige Prüfungen ausschließlich nach der neuen PO angeboten. Studierende, die vor dem Wintersemester 2019/2020 ihr Studium aufgenommen haben können bis Ende Sommersemester 2019 (30. September 2019) ihr Studium nach alter Prüfungsordnung abschließen. Ansonsten erfolgt zum Wintersemester 2019/20 der Wechsel in die geänderte neue Prüfungsordnung.

Eine weitergehende Übergangsfrist ist nicht erforderlich, da

- das Studium nach neuer PO grundsätzlich vergleichbare Kenntnisse, Kompetenz und Fähigkeiten vermittelt und das Curriculum ebenfalls 7 Semester Regelstudienzeit beinhaltet,
- alle abgeschlossenen Module nach der Prüfungsordnung vom 12. Juni 2013 werden beim Wechsel anerkannt,
- die Änderungen im Wesentlichen die Konsekutivregelungen der Module des 6. und 7. Fachsemesters betreffen. Diese Änderungen werden bis zum Ende des Sommersemesters 2020 auf Antrag ausgesetzt, sodass Studierende sich auf diese Änderungen einstellen können.

Nachfolgend sind die Übergangsregelungen im Detail erläutert:

1. Studienprogramm (Änderungen)
2. Anerkennung / Übertragung abgeschlossener Module
3. Prüfungen
4. Sonstiges

Die Beschlüsse zur Übergangsregelung wurde in der Sitzung des Prüfungsausschusses Bauingenieurwesen vom 05.06.2019 einstimmig beschlossen.

Übergangregelung im Bachelor-Studiengang Bauingenieurwesen (B.Eng.) gemäß Prüfungsordnung vom 26. Juni 2019

1. Studienprogramm

Folgende Änderungen im Studienprogramm sind vorgesehen (siehe hierzu auch nachfolgende Strukturmodelle):

- Modul H 3.2 Massivbau- Anwendung im 6. Fachsemester tauscht mit Modul H 11 English for Civil Engineering im 3. und 4. Fachsemester und wird im 4. Fachsemester als Modul Massivbau 2 angeboten
- Modul H 7 Stahlbau/Holzbau im 3. und 4. Fachsemester wird im 4. Fachsemester als Modul Stahlbau/Holzbau angeboten.
- Modul H 11 English for Civil Engineering wird zum Wahlpflichtmodul. Neben vorgenanntem Modul haben Studierende nun die Wahl zwischen 2 englischsprachigen Wahlpflichtangeboten: „WE 1 English for Civil Engineering“ und „WE 2 Specific subjects for Civil Engineers“ (6. Wahlpflichtmodul im 6. Fachsemester).
- Modul H 8 Öffentliches und privates Baurecht entfällt als Pflichtmodul. Es wird zukünftig als Wahlpflichtmodul W 4 anerkannt.
- Durch den Wegfall eines Pflichtmoduls ist es möglich ein 7. Wahlpflichtmodul „Digitales Planen“ im gewählten Studienschwerpunkt oder bei Wahl eines studienschwerpunktfreien, generalistischen Studiums ein frei zu wählendes Wahlpflichtmodul „Digitales Planen“ in das Studienangebot aufzunehmen.
- Studierende wählen zu Beginn des 8. Fachsemesters verbindlich einen Studienschwerpunkt:
 - a. Baubetriebswesen (B),
 - b. Konstruktiver Ingenieurbau (K),
 - c. Verkehrswesen (V),
 - d. Wasserwirtschaft (W)oder
entscheiden sich für ein studienschwerpunktfreies, generalistisches Studium (GS)

Übergangregelung im Bachelor-Studiengang Bauingenieurwesen (B.Eng.) gemäß Prüfungsordnung vom 26. Juni 2019

PO 42 12 Strukturmodell gemäß Anlage 1 der PO

Bachelor-Studiengang Bauingenieurwesen								
Modulübersicht								ECTS Punkte (cp)
Semester 7	Bachelor-Thesis 10 cp		Interdisziplinäres Studium Generale*) 5 cp	Wahlpflicht 3 5 cp	Wahlpflicht 4 5 cp	Wahlpflicht 5 5 cp	30	
Semester 6	Ingenieurprojekt 10 cp		Wahlpflicht 1 5 cp	Wahlpflicht 2 5 cp	Öffentliches und privates Baurecht 5 cp	Massivbau - Konstruktion 5 cp	30	
Semester 5	Berufspraktisches Semester - 20 Wochen Praxisphase mit Projektarbeit 30 cp							30
Semester 4	Massivbau - Grundlagen 5 cp	Stahlbau / Holzbau 5 cp	English for Civil Engineering 5 cp	Geotechnik - Anwendung 5 cp	Baubetrieb - Baukosten 5 cp	Verkehrswesen - Bautechnik 5 cp	Wasserwirtschaft - Abwasserableitung und -behandlung 5 cp	30
Semester 3	Baustatik 5 cp			Geotechnik - Grundlagen 5 cp	Baubetrieb - Bauausführung 5 cp	Verkehrswesen - Entwurf 5 cp	Wasserwirtschaft - Wasserversorgung 5 cp	30
Semester 2	Ingenieur-mathematik 2 5 cp	Baumechanik 2 5 cp		Baustoffkunde 2 / Bauchemie 5 cp	Grundlagen der Wasserwirtschaft 5 cp	Grundlagen des Verkehrswesens 5 cp	Bauinformatik 5 cp	30
Semester 1	Ingenieur-mathematik 1 5 cp	Baumechanik 1 5 cp		Baustoffkunde 1 / Bauphysik 5 cp	Baukonstruktion 5 cp	Vermessung - Grundlagen 5 cp	Baubetriebs-wirtschaft 5 cp	30

PO 42 19: Strukturmodell gemäß Anlage 1 der PO

Bachelor-Studiengang Bauingenieurwesen								
Modulübersicht								ECTS Punkte (cp)
Semester 7	Bachelor-Arbeit mit Kolloquium 10 cp		Interdisziplinäres Studium Generale*) 5 cp	WPM 5 aus dem Wahlpflichtbereich Schwerpunktmodule und Wahlpflichtmodule (auswählbar aus den Modulen gemäß Anlage 2) 5 cp	WPM 6 aus dem Wahlpflichtbereich Schwerpunktmodule und Wahlpflichtmodule (auswählbar aus den Modulen gemäß Anlage 2) 5 cp	WPM 7 aus dem Wahlpflichtbereich Schwerpunktmodule und Wahlpflichtmodule (auswählbar aus den Modulen gemäß Anlage 2) 5 cp	30	
Semester 6	Ingenieurprojekt 10 cp		WPM 1 aus dem Wahlpflichtbereich Englisch (auswählbar aus den Modulen gemäß Anlage 2) 5 cp	WPM 2 aus dem Schwerpunktmodulangebot Digitales Planen (auswählbar aus den Modulen gemäß Anlage 2) 5 cp	WPM 3 aus dem Wahlpflichtbereich Schwerpunktmodule und Wahlpflichtmodule (auswählbar aus den Modulen gemäß Anlage 2) 5 cp	WPM 4 aus dem Wahlpflichtbereich Schwerpunktmodule und Wahlpflichtmodule (auswählbar aus den Modulen gemäß Anlage 2) 5 cp	30	
Semester 5	Berufspraktisches Semester (20 Wochen Praxisphase mit Projektarbeit) 30 cp							30
Semester 4	Stahlbau / Holzbau 5 cp	Massivbau 2 5 cp	Geotechnik 2 5 cp	Baubetrieb 2 5 cp	Verkehrswesen 2- 5 cp	Wasserwirtschaft 2 5 cp	30	
Semester 3	Baustatik 5 cp	Massivbau 1 5 cp	Geotechnik 1 5 cp	Baubetrieb 1 5 cp	Verkehrswesen 1 5 cp	Wasserwirtschaft 1 5 cp	30	
Semester 2	Ingenieur-mathematik 2 5 cp	Baumechanik 2 5 cp	Baustoffkunde 2 5 cp	Digitales Planen 2 5 cp	Grundlagen des Verkehrswesens 5 cp	Grundlagen der Wasserwirtschaft 5 cp	30	
Semester 1	Ingenieur-mathematik 1 5 cp	Baumechanik 1 5 cp	Baustoffkunde 1 5 cp	Digitales Planen 1 5 cp	Vermessung 5 cp	Baubetriebs-wirtschaft 5 cp	30	

Übergangregelung im Bachelor-Studiengang Bauingenieurwesen (B.Eng.) gemäß Prüfungsordnung vom 26. Juni 2019

2. Anerkennung / Übertragung abgeschlossener Module

Alle nach alter PO 42 12 abgeschlossene Module werden wie folgt nach neuer PO 42 19 anerkannt und beim Übergang automatisch übertragen:

Module nach PO 42 12		Module nach PO 42 19	
Nr.	Modul	Nr.	Modul
	Grundlagen G 1.1 bis G 9		Grundlagen G 1.1 bis G 8
G 1.1	Ingenieurmathematik 1	G 1.1	Ingenieurmathematik 1
G.1.2	Ingenieurmathematik 2	G.1.2	Ingenieurmathematik 2
G 2.1	Baumechanik 1	G 2.1	Baumechanik 1
G. 2.2	Baumechanik 2	G. 2.2	Baumechanik 2
G 3.1	Baustoffkunde 1 / Bauphysik	G 3.1	Baustoffkunde 1 / Bauphysik
G 3.2	Baustoffkunde 2 / Bauchemie	G 3.2	Baustoffkunde 2 / Bauchemie
G 4	Baukonstruktion	G 4.1	Digitales Planen 1
G 5	Vermessung - Grundlagen	G 5	Vermessung
G 6	Baubetriebswirtschaft	G 6	Baubetriebswirtschaft
G 7	Grundlagen der Wasserwirtschaft	G 7	Grundlagen der Wasserwirtschaft
G 8	Grundlagen des Verkehrswesens	G 8	Grundlagen des Verkehrswesens
G 9	Bauinformatik	G 4.2	Digitales Planen 2

Beschlussvorlage zur Fachbereichsratssitzung am 26.06.2019

Übergangregelung im Bachelor-Studiengang Bauingenieurwesen (B.Eng.) gemäß Prüfungsordnung vom 26. Juni 2019

Module nach PO 42 12		Module nach PO 42 19	
Nr.	Modul	Nr.	Modul
	Fachliche Grundlagen H 1 bis H 11		Fachliche Grundlagen
H 1	Baustatik	H 1	Baustatik
H 2.1	Massivbau – Grundlagen	H 2.1	Massivbau 1
H 2.2	Massivbau – Konstruktion	H 2.2	Massivbau 2
H 3.1	Geotechnik – Grundlagen	H 3.1	Geotechnik 1
H 3.2	Geotechnik – Anwendung	H 3.2	Geotechnik 2
H 4.1	Baubetrieb – Bauausführung	H 4.1	Baubetrieb 1
H 4.2	Baubetrieb – Baukosten	H 4.2	Baubetrieb 2
H 5.1	Verkehrswesen – Entwurf	H 5.1	Verkehrswesen 1
H 5.2	Verkehrswesen – Bautechnik	H 5.2	Verkehrswesen 2
H 6.1	Wasserwirtschaft - Wasserversorgung	H 6.1	Wasserwirtschaft 1
H 6.2	Wasserwirtschaft - Abwasserableitung und –behandlung	H 6.2	Wasserwirtschaft 2
H 7	Stahlbau / Holzbau	H 7	Stahlbau / Holzbau
H 8	Öffentliches und privates Baurecht	W 4	Öffentliches Baurecht
H 9	Berufspraktisches Semester	H8	Berufspraktisches Semester
H 10	Interdisziplinäres Studium Generale	H 9	Interdisziplinäres Studium Generale
			Wahlpflichtbereich Englisch (Studierende wählen verbindlich 1 Modul)
H 11	English for Civil Engineering	WE 1	English for Civil Engineering
		WE 2	Specific subjects for Civil Engineers

Beschlussvorlage zur Fachbereichsratssitzung am 26.06.2019

Übergangregelung im Bachelor-Studiengang Bauingenieurwesen (B.Eng.) gemäß Prüfungsordnung vom 26. Juni 2019

Module nach PO 42 12		Module nach PO 42 19	
Nr.	Modul	Nr.	Modul
	Wahlpflichtmodule		Schwerpunktmodule des Schwerpunktes Konstruktiver Ingenieurbau (WK 1 bis WK 5)
W 1	Vertiefte Baustatik (empfohlen für fachliche Vertiefung: K)	WK 1	Vertiefte Baustatik
W 2	Vertiefte Geotechnik (empfohlen für fachliche Vertiefung: K)	WK 2	Vertiefte Geotechnik
W 3	Bemessung von Konstruktionen im Massivbau (empfohlen für fachliche Vertiefung: K)	WK 3	Bemessung von Konstruktionen im Massivbau
W 4	Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten (empfohlen für fachliche Vertiefung: K)	WK 4	Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten
W 5	Bemessung und Konstruktion von Holzbauten (empfohlen für fachliche Vertiefung: K)	WK 5	Bemessung und Konstruktion von Holzbauten
	Wahlpflichtmodul		Schwerpunktmodule des Schwerpunktes Baubetriebswesen (WB 1 bis WB 5)
W 8	EDV im Baubetrieb (empfohlen für fachliche Vertiefung: B)	WB 1	EDV-basierte Projektkalkulation
W 7	Baukosten-Controlling (empfohlen für fachliche Vertiefung: B)	WB 2	Baukosten-Controlling
W 6	Sicherheits- und Gesundheitsschutz (empfohlen für fachliche Vertiefung: B)	WB 4	Arbeitssicherheit im Bauwesen

Beschlussvorlage zur Fachbereichsratssitzung am 26.06.2019

Übergangregelung im Bachelor-Studiengang Bauingenieurwesen (B.Eng.) gemäß Prüfungsordnung vom 26. Juni 2019

Module nach PO 42 12		Module nach PO 42 19	
Nr.	Modul	Nr.	Modul
	Wahlpflichtmodul		Schwerpunktmodule des Schwerpunktes Verkehrswesen (WV 1 bis WV 4)
W 13	Verkehrsplanung in Ballungsgebieten (empfohlen für fachliche Vertiefung: V)	WV 1	Vernetzte Verkehrsplanung
W 12	Straßenverkehrstechnik (empfohlen für fachliche Vertiefung: V)	WV 2	Straßenverkehrstechnik
W 11	Entwurf von Schienenverkehrsanlagen (empfohlen für fachliche Vertiefung: V)	WV 3	Schienenverkehrstechnik
W 10	Qualitätssicherung im Verkehrswegebau (empfohlen für fachliche Vertiefung: B + V)	WV 4	Praktikum im Labor für Straßenbaustoffe
W 9	Ingenieurvermessung (empfohlen für fachliche Vertiefung: B + V)	WD 3	Digitales Planen im Verkehr (verpflichtend erforderlich für den Schwerpunkt Verkehr)
	Wahlpflichtmodul		Schwerpunktmodule des Schwerpunktes Wasserwirtschaftswesen (WW 1 bis WW 4)
W 14	Aufbereitungstechnologien für Wasser und Abwasser (empfohlen für fachliche Vertiefung: W)	WW 1	Aufbereitungstechnologien für Wasser und Abwasser
W 15	Weitergehende Regenwasserbehandlung (empfohlen für fachliche Vertiefung: W)	WW 2	Weitergehende Siedlungsentwässerung
W 16	Abfallwirtschaft (empfohlen für fachliche Vertiefung: B + W)	WW 3	Abfallwirtschaft
W 18	Abwasserlabor und EDV in der Abwasserreinigung (empfohlen für fachliche Vertiefung: W)	WW 4	Abwasserlabor und Simulation in der Abwasserreinigung

Beschlussvorlage zur Fachbereichsratssitzung am 26.06.2019

Übergangregelung im Bachelor-Studiengang Bauingenieurwesen (B.Eng.) gemäß Prüfungsordnung vom 26. Juni 2019

Module nach PO 42 12		Module nach PO 42 19	
Nr.	Modul	Nr.	Modul
	Wahlpflichtmodul		weitere Wahlpflichtmodule (W1 bis W4)
W 17	Bauschäden // Bauwerkschutz/-erhaltung (empfohlen für fachliche Vertiefung: B + K)	W 1	Bauschäden / Schutz und Instandhaltung
W 19	Erweiterte Betontechnologie (E-Schein-Kurs)(empfohlen für fachliche Vertiefung: B + K)	W 2	Erweiterte Betontechnologie (E-Schein-Kurs)
H 8	Öffentliches und privates Baurecht	W 4	Öffentliches Baurecht
	Ingenieurprojekt		Ingenieurprojekt
IP	Ingenieurprojekt	IP	Ingenieurprojekt
	Bachelor-Thesis		Bachelor-Arbeit mit Kolloquium
	Bachelor-Thesis		Bachelor-Arbeit mit Kolloquium

Übergangsregelung im Bachelor-Studiengang Bauingenieurwesen (B.Eng.) gemäß Prüfungsordnung vom 26. Juni 2019

3. Prüfungen

a) Fehlversuche in Prüfungen

Fehlversuche in Prüfungen aus dem Studium nach der bisherigen Prüfungsordnung (PO 42 12) werden beim Übergang in die neue Prüfungsordnung nicht übernommen, da sich u.a. die Prüfungsinhalte, die Prüfungsdauer, die Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung und/oder Prüfungsform in den einzelnen Modulen nach neuer Prüfungsordnung (PO 42 19) verändern.

Beschluss zur Übergangsregelung:

Beim Übergang in die neue PO 42 19 werden neue Prüfungsnummern für alle Studienleistungen und Prüfungsleistungen vergeben und der Versuchszähler beginnt bei der ersten Anmeldung bei 1.

b) Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung (innerhalb eines Moduls)

Beim Übergang werden bei der Meldung zur Prüfung im Vergleich zur alten Prüfungsordnung (PO 42 12) zusätzliche Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung (Prüfungsvorleistungen innerhalb eines Moduls) verlangt.

Dies sind die folgenden Modulprüfungen:

Module nach PO 42 12			Vergleichbare Module nach PO 42 19		
Nr.	Modultitel	PVL für Teilnahme an Modulprüfung	Nr.	Modultitel	PVL für Teilnahme an Modulprüfung
G. 2.2	Baumechanik 2	keine	G. 2.2	Baumechanik 2	Übung
G 6	Baubetriebswirtschaft	keine	G 6	Baubetriebswirtschaft	Übung
H 4.1	Baubetrieb - Bauausführung	keine	H 4.1	Baubetrieb 1	Übung

Beschluss zur Übergangsregelung:

Diese Regelungen werden bis zum Ende des Sommersemesters 2020 auf schriftlichen Antrag an den Prüfungsausschuss (Meldung zur Prüfung erfolgt dann schriftlich) ausgesetzt mit der Folge, dass diese erst zum Wintersemester 2020/2021 verbindlich wirken.

Beschlussvorlage zur Fachbereichsratssitzung am 26.06.2019

Übergangsregelung im Bachelor-Studiengang Bauingenieurwesen (B.Eng.) gemäß Prüfungsordnung vom 26. Juni 2019

c) Anerkennung erbrachter Prüfungsvorleistungen

Beschluss zur Übergangsregelung:

Beim Übergang werden vergleichbare Prüfungsvorleistungen automatisch anerkannt (z.B. PVL in Vermessungsgrundlagen = PVL in Vermessung)

Einzig im Modul H 11 English of Civil Engineering (PO 42 12) wird die PVL im vergleichbaren Modul WE 1 English of Civil Engineering (PO 42 19) als Teil der Portfolio exam „Präsentation“ anerkannt.

d) Änderung der erforderlichen Vorleistung zur Teilnahme am Modul (einschließlich PVL und PL/TPL)

Beim Übergang werden bei der Meldung zur Prüfung im Vergleich zur alten Prüfungsordnung PO 4212 **zusätzliche** Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul (Konsekutivregelungen) verlangt.

Beschluss zur Übergangsregelung:

Diese Regelungen werden bis zum Ende des Sommersemesters 2020 auf Antrag an das Prüfungsamt (Meldung zur Prüfung erfolgt schriftlich) ausgesetzt mit der Folge, dass diese erst zum Wintersemester 2020/2021 wirken. Diese sind im Einzelnen:

1. Teilnahme in den Schwerpunktmodulen sowie in den weiteren Wahlpflichtmodulen

Waren in den Wahlpflichtmodulen nach alter PO 42 12 keine Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul benannt (sondern nur Empfehlungen), so ist die Teilnahme in den Schwerpunktmodulen in den einzelnen Schwerpunkten K, B, V und W sowie bei einem studienschwerpunktfreien, generalistischen Studium in den Wahlpflichtmodulen nach neuer PO 42 19 nur möglich, wenn die nachfolgenden Vorleistungen zur Teilnahme am Modul erfolgreich bestanden sind:

Übergangregelung im Bachelor-Studiengang Bauingenieurwesen (B.Eng.) gemäß Prüfungsordnung vom 26. Juni 2019

Schwerpunktmodule in den einzelnen Schwerpunkten K, B, V und W sowie in den weiteren Wahlpflichtmodulen nach neuer PO 42 19		
Nr.	Modul	Vorleistungen zur Teilnahme am Modul: G 1.1: Ingenieurmathematik 1, G 1.2: Ingenieurmathematik 2, G 2.1: Baumechanik 1, G2.2: Baumechanik 2, G 3.1: Baustoffkunde 1, G 3.2: Baustoffkunde 2, G 4.1: Digitales Planen 1, G 4.2: Digitales Planen 2, G5 Vermessung, G6 Baubetriebswirtschaft, G7 Grundlagen der Wasserwirtschaft, G8 Grundlagen des Verkehrswesens sowie die nachfolgend aufgeführten Module erfolgreich abgeschlossen sind:
	Schwerpunktmodule des Schwerpunktes Konstruktiver Ingenieurbau	
WK 1	Vertiefte Baustatik	Modul H 1: Baustatik
WK 2	Vertiefte Geotechnik	Module H 3.1: Geotechnik 1 und H 3.2: Geotechnik 2
WK 3	Bemessung von Konstruktionen im Massivbau	Module H 2.1: Massivbau 1 und H 2.2: Massivbau 2
WK 4	Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten	Modul H 7: Stahlbau / Holzbau
WK 5	Bemessung und Konstruktion von Holzbauten	Modul H 7: Stahlbau / Holzbau
WD 1	Digitales Planen im konstruktiven Ingenieurbau	---
	Schwerpunktmodule des Schwerpunktes Baubetriebswesen	
WB 1	EDV-basierte Projektkalkulation	Modul H 4.2: Baubetrieb 2
WB 2	Baukosten-Controlling	Modul H 4.2: Baubetrieb 2
WB 3	Privates Baurecht	Modul H 4.1: Baubetrieb 1
WB 4	Arbeitssicherheit im Bauwesen	Modul H 4.1: Baubetrieb 1
WB 5	Vertiefung Baubetrieb	Module H 4.1: Baubetrieb 1, H 4.2: Baubetrieb 2
WD 2	Digitales Planen im Baubetrieb	---

Übergangregelung im Bachelor-Studiengang Bauingenieurwesen (B.Eng.) gemäß Prüfungsordnung vom 26. Juni 2019

Nr.	Modul	Vorleistungen zur Teilnahme am Modul: G 1.1: Ingenieurmathematik 1, G 1.2: Ingenieurmathematik 2, G 2.1: Baumechanik 1, G2.2: Baumechanik 2, G 3.1: Baustoffkunde 1, G 3.2: Baustoffkunde 2, G 4.1: Digitales Planen 1, G 4.2: Digitales Planen 2, G5 Vermessung, G6 Baubetriebswirtschaft, G7 Grundlagen der Wasserwirtschaft, G8 Grundlagen des Verkehrswesens sowie die nachfolgend aufgeführten Module erfolgreich abgeschlossen sind:
	Schwerpunktmodule des Schwerpunktes Verkehrswesen	
WV 1	Vernetzte Verkehrsplanung	---
WV 2	Straßenverkehrstechnik	---
WV 3	Schienenverkehrstechnik	---
WV 4	Praktikum im Labor für Straßenbaustoffe	---
WD 3	Digitales Planen im Verkehr	---
	Schwerpunktmodule des Schwerpunktes Wasserwirtschaftswesen	
WW 1	Aufbereitungstechnologien für Wasser und Abwasser	---
WW 2	Weitergehende Siedlungsentwässerung	---
WW 3	Abfallwirtschaft	---
WW 4	Abwasserlabor und Simulation in der Abwasserreinigung	---
WD 4	Digitales Planen in der Wasserwirtschaft	---
	weitere Wahlpflichtmodule (W1 bis W4)	---
W 1	Bauschäden / Schutz und Instandhaltung	---
W 2	Erweiterte Betontechnologie (E-Schein-Kurs)	---
W 3	Vertiefte Bauphysik	---

Übergangregelung im Bachelor-Studiengang Bauingenieurwesen (B.Eng.) gemäß Prüfungsordnung vom 26. Juni 2019

2. Teilnahme am Modul Ingenieurprojekt

Waren im Modul Ingenieurprojekt nach alter PO 42 12 die folgenden Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul benannt:

Module G 1.1: Ingenieurmathematik 1, G 1.2: Ingenieurmathematik 2, G 2.1 Baumechanik 1, G 2.2: Baumechanik 2, G 3.1: Baustoffkunde 1 / Bauphysik, G 3.2: Baustoffkunde 2 / Bauchemie, G 4: Baukonstruktion, G 5: Vermessung -Grundlagen, G 6: Baubetriebswirtschaft, G 7: Grundlagen der Wasserwirtschaft, G 8: Grundlagen des Verkehrswesens, G 9: Bauinformatik sowie 30 ECTS aus den Modulen H 1: Baustatik, H 2.1: Massivbau – Grundlagen, H 2.2: Massivbau - Konstruktion , H 3.1: Geotechnik - Grundlagen und H 3.2: Geotechnik – Anwendung, H 4.1: Baubetrieb - Bauausführung, H 4.2: Baubetrieb – Baukosten, H 5.1: Verkehrswesen – Entwurf, H 5.2: Verkehrswesen – Bautechnik, H 6.1: Wasserwirtschaft – Wasserversorgung, H 6.2: Wasserwirtschaft - Abwasserableitung und -behandlung, H 7: Stahlbau / Holzbau, H 8: Öffentliches und privates Baurecht, H 11: English for Civil Engineering

so ist im Modul Ingenieurprojekt die Teilnahme nach neuer PO 42 19 nur möglich, wenn die Modulprüfungsleistungen der folgenden Module erfolgreich abgeschlossen sind:

G1.1: Ingenieurmathematik 1, G 1.2: Ingenieurmathematik 2, G 2.1: Baumechanik 1, G2.2: Baumechanik 2, G 3.1: B Module G 1.1: Ingenieurmathematik 1, G 1.2: Ingenieurmathematik 2, G 2.1: Baumechanik 1, G2.2: Baumechanik 2, G 3.1: Baustoffkunde 1, G 3.2: Baustoffkunde 2, G 4.1: Digitales Planen 1, G 4.2: Digitales Planen 2, G 5 Vermessung, G 6 Baubetriebswirtschaft, G7 Grundlagen der Wasserwirtschaft, G8 Grundlagen des Verkehrswesens 30 ECTS aus den Modulen H 1: Baustatik, H 2.1: Massivbau 1, H 2.2: Massivbau 2, H 3.1: Geotechnik 1, H 3.2: Geotechnik 2, H 4.1: Baubetrieb 1, H 4.2: Baubetrieb 2, H 5.1: Verkehrswesen 1, H 5.2: Verkehrswesen 2, H 6.1: Wasserwirtschaft 1, H 6.2: Wasserwirtschaft 2, H 7: Stahlbau / Holzbau sowie *Abschluss der Praxisphase im Modul H 8 Berufspraktisches Semester (BPS)*

Hinweis:

Es ist damit zusätzlich der Abschluss der Praxisphase im Modul BPS als Voraussetzung zur Teilnahme hinzugekommen. Die Erfahrungen aus dem BPS können damit in das Ingenieurprojekt einfließen (Qualitätsverbesserung).

Beschlussvorlage zur Fachbereichsratssitzung am 26.06.2019

Übergangregelung im Bachelor-Studiengang Bauingenieurwesen (B.Eng.) gemäß Prüfungsordnung vom 26. Juni 2019

3. Teilnahme am Modul Bachelor-Arbeit mit Kolloquium

Waren im Modul Bachelor-Thesis nach alter PO 42 12 die folgenden Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul benannt:

Module G 1.1: Ingenieurmathematik 1, G 1.2: Ingenieurmathematik 2, G 2.1 Baumechanik 1, G 2.2: Baumechanik 2, G 3.1: Baustoffkunde 1 / Bauphysik, G 3.2: Baustoffkunde 2 / Bauchemie, G 4: Baukonstruktion, G 5: Vermessung -Grundlagen, G 6: Baubetriebswirtschaft, G 7: Grundlagen der Wasserwirtschaft, G 8: Grundlagen des Verkehrswesens, G 9: Bauinformatik, H 9 Berufspraktisches Semester und Modul Ingenieurprojekt sowie zusätzlich 60 ECTS-Punkte gemäß Anlage 2 Modulübersicht erfolgreich bestanden

Zukünftig ist im Modul Bachelor-Arbeit mit Kolloquium die Teilnahme nach neuer PO 42 19 nur möglich, wenn die Module folgenden Module erfolgreich abgeschlossen sind:

Module G 1.1: Ingenieurmathematik 1, G 1.2: Ingenieurmathematik 2, G 2.1: Baumechanik 1, G2.2: Baumechanik 2, G 3.1: Baustoffkunde 1, G 3.2: Baustoffkunde 2, G 4.1: Digitales Planen 1, G 4.2: Digitales Planen 2, G5 Vermessung, G6 Baubetriebswirtschaft, G7 Grundlagen der Wasserwirtschaft, G8 Grundlagen des Verkehrswesens 30 ECTS aus den Modulen H 1: Baustatik, H 2.1: Massivbau 1, H 2.2: Massivbau 2, H 3.1: Geotechnik 1, H 3.2: Geotechnik 2, H 4.1: Baubetrieb 1, H 4.2: Baubetrieb 2, H 5.1: Verkehrswesen 1, H 5.2: Verkehrswesen 2, H 6.1: Wasserwirtschaft 1, H 6.2: Wasserwirtschaft 2, H 7: Stahlbau / Holzbau sowie die Module H 8 Berufspraktisches Semester (BPS) und das Modul Ingenieurprojekt

Hinweis:

Insgesamt sind damit vorher wie nachher 160 ECTS-Punkte zu erbringen, die Änderungen beziehen sich auf die konkrete Festlegung innerhalb der Module H1 bis H 8.

Übergangsregelung im Bachelor-Studiengang Bauingenieurwesen (B.Eng.) gemäß Prüfungsordnung vom 26. Juni 2019

4. Sonstiges

- a) neues Wahlpflichtmodul WPM 2 aus dem Schwerpunktangebot „Digitales Planen“

Beim Übergang wird nur das Wahlpflichtmodul W 9 Ingenieurvermessung als Wahlpflichtmodul WPM 2 aus dem Schwerpunktangebot „Digitales Planen im Verkehr“ anerkannt. Studierende, die dieses Modul nicht gewählt haben und/ oder einen anderen Schwerpunkt anstreben, haben beim Übergang das Problem, dass ihnen dieses Wahlpflichtmodul WPM 2 aus dem Schwerpunktangebot „Digitales Planen“ fehlt.

Beschluss zur Übergangsregelung:

Beim Übergang in die neue PO 42 19 wird in diesem Fall auf Antrag an den Prüfungsausschuss ein anderes bereits erbrachtes Wahlpflichtmodul als gleichwertig anerkannt:

Nr.	Modul	Folgendes Modul kann auf Antrag anerkannt werden:
WD 1	Digitales Planen im konstruktiven Ingenieurbau	W 1 bis W 5
WD 2	Digitales Planen im Baubetrieb	W 6 bis W8
WD 3	Digitales Planen im Verkehr	W 9 bis W 12
WD 4	Digitales Planen in der Wasserwirtschaft	W 14, W 15 oder W 18

- b) Wahl eines Studienschwerpunktes (siehe auch nachfolgende Tabelle)

Bevor Studierende sich zu Prüfungen in den Wahlpflichtmodulen WP M 2 bis WP M 7 des 6. und 7. Semesters anmelden, müssen sie verbindlich wählen:

einen Studienschwerpunkt

- a. Baubetriebswesen (B),
- b. Konstruktiver Ingenieurbau (K),
- c. Verkehrswesen (V),
- d. Wasserwirtschaft (W)

oder

studienfachfreies, generalistisches Studium (GS)

Beschluss zur Übergangsregelung:

Beim Übergang in die neue PO 42 19 wird auf Antrag an den Prüfungsausschuss ein Studienschwerpunkt B, K, V oder W anerkannt, wo die Voraussetzungen erfüllt sind. Ansonsten kann die oder der Studierende sein Studium ohne Nennung eines Studienschwerpunktes (wie bisher) bis zum Ende des Sommersemesters 2020 abschließen.

Wahlpflichtmodule im Studienschwerpunkt K, B, V und W sowie im Generalistischen Studium ohne Studienschwerpunkt

Bachelor-Studiengang Bauingenieurwesen (PO 42 19) und Bachelor-Studiengang BAuingenieurwesen dual (PO 55 19)

Studienschwerpunkt K	
Mit der Wahl des Studienschwerpunktes Konstruktiver Ingenieurbau ergeben sich folgende Wahlmöglichkeiten: Schwerpunktmodule des Schwerpunktes Konstruktiver Ingenieurbau (für diesen Schwerpunkt sind mind. 3 Module der Wahlpflichtmodule WK 1 bis WK5 5 und das Modul Digitales Planen im Konstruktiven Ingenieurbau zu absolvieren)	
WK 1	Vertiefte Baustatik
WK 2	Vertiefte Geotechnik
WK 3	Bemessung von Konstruktionen im Massivbau
WK 4	Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten
WK 5	Bemessung und Konstruktion von Holzbauten
und	
WD 1	Digitales Planen im Konstruktiven Ingenieurbau
und	
2 Wahlpflichtmodule aus den folgenden Modulen	
WK 1	Vertiefte Baustatik
WK 2	Vertiefte Geotechnik
WK 3	Bemessung von Konstruktionen im Massivbau
WK 4	Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten
WK 5	Bemessung und Konstruktion von Holzbauten
WB 1	EDV-basierte Projektkalkulation
WB 2	Baukosten-Controlling
WB 3	Privates Baurecht
WB 4	Arbeitssicherheit im Bauwesen
WB 5	Vertiefung Baubetrieb
WV 1	Vernetzte Verkehrsplanung
WV 2	Straßenverkehrstechnik
WV 3	Schienenverkehrstechnik
WV 4	Praktikum im Labor für Straßenbaustoffe
WW 1	Aufbereitungstechnologien für Wasser und Abwasser
WW 2	Weitergehende Siedlungsentwässerung
WW 3	Abfallwirtschaft
WW 4	Abwasserlabor und Simulation in der Abwasserreinigung
W 1	Bauschäden / Schutz und Instandhaltung
W 2	Erweiterte Betontechnologie (E-Schein-Kurs)
W 3	Vertiefte Bauphysik
W 4	Öffentliches Baurecht

Studienschwerpunkt B	
Mit der Wahl des Studienschwerpunktes Baubetriebswesen ergeben sich folgende Wahlmöglichkeiten: Schwerpunktmodule des Schwerpunktes Baubetriebswesen (für diesen Schwerpunkt sind mind. 3 Module der Wahlpflichtmodule WB 1 bis WB 5 und das Modul Digitales Planen im Baubetrieb zu absolvieren)	
WB 1	EDV-basierte Projektkalkulation
WB 2	Baukosten-Controlling
WB 3	Privates Baurecht
WB 4	Arbeitssicherheit im Bauwesen
WB 5	Vertiefung Baubetrieb
und	
WD 2	Digitales Planen im Baubetrieb
und	
2 Wahlpflichtmodule aus den folgenden Modulen	
WK 1	Vertiefte Baustatik
WK 2	Vertiefte Geotechnik
WK 3	Bemessung von Konstruktionen im Massivbau
WK 4	Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten
WK 5	Bemessung und Konstruktion von Holzbauten
WB 1	EDV-basierte Projektkalkulation
WB 2	Baukosten-Controlling
WB 3	Privates Baurecht
WB 4	Arbeitssicherheit im Bauwesen
WB 5	Vertiefung Baubetrieb
WV 1	Vernetzte Verkehrsplanung
WV 2	Straßenverkehrstechnik
WV 3	Schienenverkehrstechnik
WV 4	Praktikum im Labor für Straßenbaustoffe
WW 1	Aufbereitungstechnologien für Wasser und Abwasser
WW 2	Weitergehende Siedlungsentwässerung
WW 3	Abfallwirtschaft
WW 4	Abwasserlabor und Simulation in der Abwasserreinigung
W 1	Bauschäden / Schutz und Instandhaltung
W 2	Erweiterte Betontechnologie (E-Schein-Kurs)
W 3	Vertiefte Bauphysik
W 4	Öffentliches Baurecht

Studienschwerpunkt V	
Mit der Wahl des Studienschwerpunktes Verkehrswesen ergeben sich folgende Wahlmöglichkeiten: Schwerpunktmodule des Schwerpunktes Verkehrswesen (für diesen Schwerpunkt sind mind. 3 Module der Wahlpflichtmodule WV 1 bis WV 4 und das Modul Digitales Planen im Verkehr zu absolvieren)	
WV 1	Vernetzte Verkehrsplanung
WV 2	Straßenverkehrstechnik
WV 3	Schienenverkehrstechnik
WV 4	Praktikum im Labor für Straßenbaustoffe
und	
WD 3	Digitales Planen im Verkehr
und	
2 Wahlpflichtmodule aus den folgenden Modulen	
WK 1	Vertiefte Baustatik
WK 2	Vertiefte Geotechnik
WK 3	Bemessung von Konstruktionen im Massivbau
WK 4	Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten
WK 5	Bemessung und Konstruktion von Holzbauten
WB 1	EDV-basierte Projektkalkulation
WB 2	Baukosten-Controlling
WB 3	Privates Baurecht
WB 4	Arbeitssicherheit im Bauwesen
WB 5	Vertiefung Baubetrieb
WV 1	Vernetzte Verkehrsplanung
WV 2	Straßenverkehrstechnik
WV 3	Schienenverkehrstechnik
WV 4	Praktikum im Labor für Straßenbaustoffe
WW 1	Aufbereitungstechnologien für Wasser und Abwasser
WW 2	Weitergehende Siedlungsentwässerung
WW 3	Abfallwirtschaft
WW 4	Abwasserlabor und Simulation in der Abwasserreinigung
W 1	Bauschäden / Schutz und Instandhaltung
W 2	Erweiterte Betontechnologie (E-Schein-Kurs)
W 3	Vertiefte Bauphysik
W 4	Öffentliches Baurecht

Studienschwerpunkt W	
Mit der Wahl des Studienschwerpunktes Wasserwirtschaftswesen ergeben sich folgende Wahlmöglichkeiten: Schwerpunktmodule des Schwerpunktes Wasserwirtschaftswesen (für diesen Schwerpunkt sind mind. 3 Module der Wahlpflichtmodule WW 1 bis WW 4 und das Modul Digitales Planen in der Wasserwirtschaft zu absolvieren)	
WW 1	Aufbereitungstechnologien für Wasser und Abwasser
WW 2	Weitergehende Siedlungsentwässerung
WW 3	Abfallwirtschaft
WW 4	Abwasserlabor und Simulation in der Abwasserreinigung
und	
WD 4	Digitales Planen in der Wasserwirtschaft
und	
2 Wahlpflichtmodule aus den folgenden Modulen	
WK 1	Vertiefte Baustatik
WK 2	Vertiefte Geotechnik
WK 3	Bemessung von Konstruktionen im Massivbau
WK 4	Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten
WK 5	Bemessung und Konstruktion von Holzbauten
WB 1	EDV-basierte Projektkalkulation
WB 2	Baukosten-Controlling
WB 3	Privates Baurecht
WB 4	Arbeitssicherheit im Bauwesen
WB 5	Vertiefung Baubetrieb
WV 1	Vernetzte Verkehrsplanung
WV 2	Straßenverkehrstechnik
WV 3	Schienenverkehrstechnik
WV 4	Praktikum im Labor für Straßenbaustoffe
WW 1	Aufbereitungstechnologien für Wasser und Abwasser
WW 2	Weitergehende Siedlungsentwässerung
WW 3	Abfallwirtschaft
WW 4	Abwasserlabor und Simulation in der Abwasserreinigung
W 1	Bauschäden / Schutz und Instandhaltung
W 2	Erweiterte Betontechnologie (E-Schein-Kurs)
W 3	Vertiefte Bauphysik
W 4	Öffentliches Baurecht

Generalistisches Studium GS	
Mit der Wahl eines generalistischen Studiums (ohne Schwerpunkt) ergeben sich folgende Wahlmöglichkeiten: 1 Modul der Wahlpflichtmodule WK 1 bis WK 5	
WK 1	Vertiefte Baustatik
WK 2	Vertiefte Geotechnik
WK 3	Bemessung von Konstruktionen im Massivbau
WK 4	Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten
WK 5	Bemessung und Konstruktion von Holzbauten
und	
1 Modul der Wahlpflichtmodule WB 1 bis WB 5	
WB 1	EDV-basierte Projektkalkulation
WB 2	Baukosten-Controlling
WB 3	Privates Baurecht
WB 4	Arbeitssicherheit im Bauwesen
WB 5	Vertiefung Baubetrieb
und	
1 Modul der Wahlpflichtmodule WV 1 bis WV 4	
WV 1	Vernetzte Verkehrsplanung
WV 2	Straßenverkehrstechnik
WV 3	Schienenverkehrstechnik
WV 4	Praktikum im Labor für Straßenbaustoffe
und	
1 Modul der Wahlpflichtmodule WW 1 bis WW 4	
WW 1	Aufbereitungstechnologien für Wasser und Abwasser
WW 2	Weitergehende Siedlungsentwässerung
WW 3	Abfallwirtschaft
WW 4	Abwasserlabor und Simulation in der Abwasserreinigung
und	
1 Modul der Wahlpflichtmodule W 1 bis W 4	
W 1	Bauschäden / Schutz und Instandhaltung
W 2	Erweiterte Betontechnologie (E-Schein-Kurs)
W 3	Vertiefte Bauphysik
W 4	Öffentliches Baurecht
und	
1 Modul der Wahlpflichtmodule WD 1 bis WD 4	
WD 1	Digitales Planen im Konstruktiven Ingenieurbau
WD 2	Digitales Planen im Baubetrieb
WD 3	Digitales Planen im Verkehr
WD 4	Digitales Planen in der Wasserwirtschaft